

Master Minor Gender Studies

Lehrveranstaltungen Herbstsemester 2019

PFLICHT- & WAHLPFLICHTBEREICH

455908-HS2019-0-Einführung in die Geschlechterforschung: Strukturen, Identitäten, Diskurse

Dr. Fabienne Amlinger
Freitag, 10.15-12.00 Uhr
5 ECTS

In diesem Seminar werden die Studierenden mit theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung vertraut gemacht. Anhand ausgewählter Texte lernen sie Theoriediskussionen und -traditionen der Gender Studies kennen. Zentral ist dabei die Auseinandersetzung mit den Prozessen der sozialen Konstruktion von Geschlecht (Gender). Dabei werden sowohl Erkenntnisse aus der Geschichte (Entstehung der bürgerlichen Geschlechtscharaktere), als auch aus der Soziologie (Ethnomethodologie) und der Philosophie (Judith Butler) in den Blick genommen. Mit ihrer Kritik an den weiblichen Rollenbildern nach 1945 haben Feministinnen wie Simone de Beauvoir, Iris von Roten oder Betty Friedan Diskussionen über die bürgerliche Geschlechterordnung angestoßen, die im Seminar genauer betrachtet werden. Die feministische Kritik an den Geschlechterrollen hat unter anderem die Bedeutung von Geschlecht als sozialer Struktur- und Machtkategorie aufgezeigt, ein Thema, das auch für die Geschlechtertheorie zentrale Bedeutung erlangt hat. Entscheidende Anstöße zu einer systematischen Theoretisierung von Geschlecht folgten in den 80er- und 90er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Joan Scott hat Geschlecht als wissenschaftliche Analysekategorie reflektiert und C. West/D. Zimmermann sowie Judith Butler haben – mit je unterschiedlichen Theorietraditionen – die sozialen Konstruktionsprozesse von Geschlecht theoretisch beschrieben. Mit ihren Beiträgen setzen sich die Studierenden ebenso auseinander wie mit den Erweiterungen der Geschlechtertheorie im Sinne der Männlichkeitsforschung, der Queer Studies und der Postcolonial Studies.

456049-HS2019-0-Ökofeminismus

Prof. Dr. Patricia Purtschert
Blockseminar
5 ECTS

Der Ökofeminismus ist in den 1980er Jahren entstanden und geht davon aus, dass feministische mit ökologischen Fragestellungen verbunden werden können bzw. dass sie eigentlich immer schon miteinander verbunden sind. Im Seminar setzen wir uns einerseits mit den Grundlagen des Ökofeminismus auseinander. Andererseits lesen wir aktuelle Texte zum Ökofeminismus, die insbesondere an der Schnittstelle zu den queer und postcolonial Studies angesiedelt sind.

WAHLPFLICHTBEREICH

454146-HS2019-0-Frauen als Mäzene: Gender, Kunstpatronage und Kulturtransfer zwischen 19. und 20. Jahrhundert

Dr. María Caceres, Dr. Vincenzina Ottomano
Freitag, 10.15-12.45 Uhr, alle zwei Wochen
7 ECTS

454493-HS2019-0-BA (MA) Sachbereichs-/Regionalübung: Gender, Conflict & the Middle East

Dr. Isabelle Käser
Blockseminar
5 ECTS

454186-HS2019-0-Monsters of the Middle Ages (MA Seminar)

Dr. Ricarda Patricia Wagner
Mittwoch, 14.15-16.00 Uhr
4 ECTS

455353-HS2019-1-Ma-Seminar: «Liebe» in Theater und Performance (D/AA; TT)

Jun.-Prof. Dr. Jenny Schrödl
Blockseminar
6 ECTS

455891-HS2019-0-Vertiefungskurs/Aufbaukurs/Ergänzungskurs LW II: Vergewaltigungslektüren: Sexualisierte Gewalt in der Literatur

PD Dr. Anne Christine Künzel
Montag, 12.15-14.00 Uhr
6 ECTS

7449-HS2019-0-Das Opfer im Strafrecht: Seine Stellung allgemein und hinsichtlich spezifischer Straftatbestände

Prof. Dr. Marianne Schwander
Mittwoch, 12.15-14.00 Uhr
5 ECTS

454586-HS2019-0-Sport und nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

Dr. Marianne Meier, Dr. Rolf Schwery, Dr. Christian Moesch
Dienstag, 14.15-16.00 Uhr
5 ECTS